

Infobroschüre zur **Persönlichen Assistenz**



Assistenz Kollektiv Köln e.V.



Assistenz Kollektiv Köln e.V.
Kölnstraße 22
50354 Hürth

Telefon: 02233 4606727
E-Mail: beratung@assistenz-kollektiv.de
Website: www.assistenz-kollektiv.de



Inhaltsverzeichnis

4 - Wer wir sind

6 - Videoberatung

8 - Persönliche Assistenz

14 - Grundlagen der Persönlichen Assistenz

20 - Unterschiedlichen Formen der Persönlichen Assistenz

24 - Die Persönliche Assistenz und andere
Unterstützungsformen

28 - Kostenträger

30 - So beantragst Du Persönliche Assistenz

33 - Kontakt

**Wir beraten
und
unterstützen
Dich bei jedem
Schritt!**



Wir sind das Assistenz Kollektiv Köln e.V.,
ein kollektivistisch organisierter gemeinnütziger
Assistenzdienstleister. Wir setzen uns für die Stärkung
der Selbstbestimmung und Teilhabe von Menschen
mit Behinderung ein. Unser Kollektiv besteht aus
Menschen mit und ohne Behinderung und engagiert
sich für den Zugang zu Persönlicher Assistenz sowie
für faire Arbeitsbedingungen von Assistenzkräften.
Diese Broschüre soll helfen, das oft komplexe System
verständlicher zu machen, Vorurteile abzubauen
und praktische Hilfestellungen zu geben.

Egal, ob Du Freund:innen triffst, dein nächstes Projekt
rockst oder deiner Leidenschaft nachgehst – Du hast
das Recht auf Persönliche Assistenz deiner Wahl,
um dein Leben genauso zu leben, wie Du es willst!

Wenn Du dich im aktuellen System nicht wohlfühlst,
gibt es immer einen Weg, etwas zu verändern oder
auszubrechen. Lebensweisen sind veränderbar!



Videoberatung

Du kannst uns auch anrufen oder eine Mail schreiben:

Telefon: 02233 4606727

E-Mail: beratung@assistenz-kollektiv.de



Individuelle Beratung – dein Weg zur Persönlichen Assistenz

Unsere individuelle **Peer-to-Peer Beratung** unterstützt dich dabei, genau das herauszufinden. Wir informieren dich über deine Möglichkeiten, klären deine Fragen und helfen Dir, deine Ansprüche durchzusetzen. Über den QR-Code kommst Du direkt zu unserem Videoberatungsportal, auf dem Du eine Teamkoordination erreichst, die selbst seit vielen Jahren Persönliche Assistenz in Anspruch nimmt.

Wir helfen Dir bei Fragen zu:

Leben mit Assistenz: Erfahre, wie dein Alltag mit Persönlicher Assistenz aussehen kann.

Antragstellung: Schritt-für-Schritt-Anleitung zur Beantragung der Assistenz.

Finanzierung: Infos zu Finanzierungsmöglichkeiten und Kostenträger.

Assistenzkräfte finden: Tipps zur Suche und Auswahl geeigneter Assistenzkräfte.

Organisation: Unterstützung bei der Gestaltung deines Alltags mit Assistenz.

**Persönliche
Assistenz ist
kein Privileg,
sondern Dein
Recht!**



Ein selbstbestimmtes Leben bedeutet, das Leben nach eigenen Vorstellungen zu gestalten – unabhängig davon, ob Du mit einer Behinderung geboren wurdest oder durch eine Krankheit oder einen Unfall Unterstützung benötigst. Mit Persönlicher Assistenz im Leben steht Deine Selbstbestimmung im Mittelpunkt. Kein wechselndes fremdes Personal, kein vorgegebener Zeitplan! Du entscheidest, was, wann und wie. Du wählst, wer dich unterstützt und in welchen Bereichen. Dies ist kein Privileg, sondern dein Recht!

Artikel 19 der UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) garantiert Menschen mit Behinderungen das Recht auf eine unabhängige Lebensführung und die Einbeziehung in die Gemeinschaft,

»indem [die Vertragsstaaten dieses Übereinkommens] unter anderem gewährleisten, dass [...] Menschen mit Behinderungen Zugang zu einer Reihe von gemeindenahen Unterstützungsdiensten zu Hause und in Einrichtungen sowie zu sonstigen gemeindenahen Unterstützungsdiensten haben, einschließlich der persönlichen Assistenz (sic!), die zur Unterstützung des Lebens in der Gemeinschaft und der Einbeziehung in die Gemeinschaft sowie zur Verhinderung von Isolation und Absonderung von der Gemeinschaft notwendig ist [...]«¹

¹Behindertenrechtskonvention, 13.12.2006, Beauftragter der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderung (November 2018), ratifiziert durch 192 Staaten (Stand: 01.02.2025), In Kraft getreten 03.05.2008, für Deutschland 01.01.2009

- Du bestimmst,
wer
für Dich arbeitet
- Du bestimmst,
wobei und wie
Du unterstützt wirst



Niemand kennt dich so gut wie Du selbst – und genau deshalb solltest auch **nur Du** entscheiden, welche Unterstützung Du möchtest. **Informier dich!**

Lass Dir nicht einreden, dass andere besser wissen, was gut für dich ist. Du brauchst keine Betreuung, sondern jemanden, der dich bei allem, worauf Du Bock hast, unterstützt? **Das ist Persönliche Assistenz!** Eine Person, die an deiner Seite steht und nur das tut, was Du willst – und das **auf deine Art und Weise**.

In dieser Broschüre erfährst Du, was Persönliche Assistenz ausmacht, wie sie sich von klassischen Pflegeangeboten unterscheidet und welche Schritte nötig sind, um deine Rechte zu sichern. Außerdem bieten wir eine **Videoberatung** an, in der wir gezielt auf deine persönlichen Fragen eingehen.

So sieht vielleicht dein Tag mit Persönlicher Assistenz aus:

07:30 Uhr - Unterstützung bei der Morgenroutine (Aufstehen, Anziehen, Körperpflege)

09:00 Uhr - Begleitung zur Uni/Arbeit

09:15 Uhr - Die Vorlesung besuchen/arbeiten

12:00 Uhr - Unterstützung in der Mittagspause

18:00 Uhr - Begleitung beim Einkauf oder Treffen mit Freund*innen

22:00 Uhr - Es war der Plan ins Bett zu gehen, aber heute hast Du Lust nochmal rauszugehen. Hilfe bei Aktivitäten und Zubettgehen



Die wichtigsten Vorteile auf einen Blick:

🕒 *Rund um die Uhr – so, wie Du es brauchst*

☐ *Überall, wo Du bist – zu Hause, im Job, unterwegs*

♡ *persönliche Begleitung – deine Assistenzkraft kennt dich*

€ *Kostenübernahme durch das Sozialamt möglich*

Grundlagen der Persönlichen Assistenz



Wann hast Du das Recht auf Persönliche Assistenz?

Persönliche Assistenz steht allen Menschen mit körperlichen, kognitiven, psychischen oder Sinnesbehinderungen sowie Menschen mit Lernschwierigkeiten zu – unabhängig von deinem Alter, deiner Lebenssituation oder der Ursache der Behinderung. Die Persönliche Assistenz kann in den unterschiedlichsten Lebenslagen umfassend oder punktuell unterstützend eingesetzt werden (siehe nächste Seite). Eine gute Beratung sollte die Grundlage für deine Entscheidung sein.

Wie kannst Du die Persönliche Assistenz organisieren?

Es gibt zwei Möglichkeiten, wie Du deine Persönliche Assistenz in deinem Alltag organisieren kannst:

1. Arbeitgeber*innenmodell

Mit diesem Modell bist Du nicht nicht nur Assistenznehmer*in sondern auch Chef*in Deines Kleinunternehmens: Du stellst die Assistenzkräfte ein, legst die Arbeitszeiten fest, kümmerst dich um die Lohnabrechnungen und andere Verwaltungsaspekte. Vorteil: Du hast die volle Kontrolle – bei der Auswahl der Assistenzkräfte und bei der Planung der Einsätze; Du bist unabhängig von einer vorgegebenen Struktur. Nachteil: Du musst dich eigenverantwortlich um die Verwaltung kümmern (z.B. Lohnabrechnung, Arbeitsverträge, Dienstplanerstellung usw.). Du bist für die Stabilität deiner Teamstruktur zuständig (z.B. Organisation von Krankheits- und Urlaubsvertretungen).



2. Dienstleistermodell

Hier beauftragst Du einen Dienstleistenden (z. B. einen Assistenzdienst oder Pflegedienst), der sich um alles Organisatorische kümmert – von der Einstellung der Assistenzkräfte bis zur Einsatzplanung.

Vorteil: Weniger Verwaltungsaufwand und Eigenverantwortung für dich. Bei teaminternen Engpässen bist Du abgesichert.

Nachteil: Eventuell längere Suche nach einem passenden Dienstleister, da die Arbeitsbedingungen für die Assistenzkräfte und auch die Konditionen und Angebote für Assistenznehmende variieren.

**Unser Tipp:
Achte darauf,
wem Du deine
Unterstützung
anvertraust!**



Du kannst auch beide Modelle kombinieren, wie es zu deinem Alltag passt.

Die Mittel für die Persönliche Assistenz sind deine Mittel. Genossenschaften, Vereine oder Kollektive handeln oft solidarischer und transparenter – anders als viele gewinnorientierte Firmen. Nimm Dir Zeit, verschiedene Anbieter zu vergleichen und sicherzustellen, dass dein Recht auf Selbstbestimmung im Vordergrund steht – nicht der Profit anderer.

Die unterschied- lichen Formen der Persönli- chen Assistenz



Die Persönliche Assistenz umfasst verschiedene Bereiche, die je nach Bedarf flexibel miteinander kombiniert werden können. Für dich macht es im Alltag keinen Unterschied, ob es um Unterstützung im Haushalt, Begleitung bei der Arbeit oder Assistenz in der Freizeit geht – alles läuft nahtlos ineinander über, so, wie Du es willst. Hier ist eine kleine Übersicht, welche Bereiche von der Assistenz abgedeckt werden können.

Arbeits-und Ausbildungsassistenz

Die Arbeitsassistenz gleicht behinderungsbedingte Nachteile im Berufsalltag aus, wenn technische Hilfen nicht ausreichen. Sie ermöglicht die Teilhabe am Arbeitsleben, indem sie z. B. bei Außenterminen oder in nicht barrierefreien Umgebungen unterstützt.

Elternassistenz

Elternassistenz unterstützt Mütter und Väter mit Behinderungen bei der Kinderbetreuung und im Haushalt. Sie handelt immer nach den Vorgaben der Eltern, die weiterhin die volle Verantwortung tragen.

Freizeitassistenz

Freizeitassistenz ermöglicht Menschen mit Behinderungen die Gestaltung ihrer Freizeit nach eigenen Wünschen. Sie hilft bei der Organisation und Durchführung von Aktivitäten oder Reisen und beseitigt Barrieren im Alltag.

Haushaltsassistenz

Die Haushaltsassistenz übernimmt Tätigkeiten wie Einkaufen, Kochen, Putzen oder Wäschewaschen. Dabei arbeitet sie nach den Vorgaben und Wünschen der Assistenznehmenden.

Qualifizierte Assistenz

Qualifizierte Assistenz fördert durch gezielte Anleitung und Übungen die Selbstständigkeit im Alltag. Fachkräfte unterstützen dabei, Fähigkeiten zu entwickeln und alltägliche Situationen eigenständig zu meistern.

Schulassistenz und Assistenz im Kindergarten

Schul- und Kindergartenassistenz ermöglicht Kindern mit Behinderungen den gleichberechtigten Zugang zu Bildung. Sie unterstützt im Alltag und



fördert Selbstständigkeit sowie soziale Integration.

Studienassistentenz

Studienassistentenz gleicht behinderungsbedingte Nachteile im Studium aus. Sie hilft z. B. bei Mitschriften, Hausarbeiten oder der Vor- und Nachbereitung von Lernstoff.

Taubblindenassistentenz

Taubblindenassistentenz ermöglicht taubblinden Menschen Zugang zu Informationen, Kommunikation und Mobilität. Sie unterstützt im Alltag, bei Arztbesuchen, Freizeitaktivitäten und Behördengängen.

Pflegeassistentenz

Pflegeassistentenz unterstützt bei der Körperpflege, der Versorgung im Alltag und medizinischen Aufgaben wie Medikamentengabe. Vertrauen und Sensibilität sind dabei essenziell.

**Flexibilität und
Selbstbestimmung:**

**Die Persönliche
Assistenz und
andere
Unterstützungs
formen**



Welche Art der Unterstützung am besten zu Dir passt, findest Du heraus, wenn Du umfassend über alle Möglichkeiten informiert bist. Im Folgenden sollen die bekanntesten Formen der Unterstützung für Menschen mit Behinderung auf Ort und Art der Leistung, den betroffenen Lebensbereich und Flexibilität und Selbstbestimmung betrachtet werden.

Form der Unterstützung	Art der Unterstützung	Ort der Unterstützung
Persönliche Assistenz	Individuell abgestimmte Unterstützung in allen Lebensbereichen	Überall, wo der Assistenznehmer sich aufhält
Ambulante Pflege	Grundpflege und medizinische Versorgung (z. B. Wundversorgung)	Zuhause oder betreute Wohnumgebung
Intensivpflege	Spezialisierte medizinische Pflege (z. B. Beatmung, Infusionen)	Zuhause oder Intensiv-Wohngemeinschaften
Betreutes Wohnen	Punktuelle Unterstützung bei Alltag und Förderung von Selbstständigkeit	Eigene Wohnung oder Wohngemeinschaft
Wohnheime	Ganzheitliche Betreuung und Pflege mit festen Strukturen	Stationäre Einrichtungen
Werkstätten für Menschen mit Behinderung (WfbM)	Geschützter Arbeitsplatz mit beruflicher Förderung und Tätigkeiten	Werkstätten für Menschen mit Behinderung

Betroffene Lebensbereiche	Flexibilität / Selbstbestimmung
Vollumfänglich: Alltag, Beruf, Bildung, Freizeit, Mobilität, Körperpflege, medizinische Basisversorgung	Betroffene entscheiden über Zeit, Ort und Art der Hilfe
Körperpflege, Gesundheit, teilweise Unterstützung im Haushalt	Unterstützung erfolgt nach festen Zeitplänen und standardisierten Abläufen.
Gesundheit und medizinische Versorgung	Der Alltag wird größtenteils durch medizinische Vorgaben bestimmt, daher sind individuelle Wünsche eingeschränkt.
Wohnen, Alltag, soziale Teilhabe, Freizeitgestaltung	Bewohner gestalten ihren Alltag selbst, erhalten aber punktuelle Unterstützung, die sich an den Rahmenbedingungen des Trägers orientiert.
Wohnen, Pflege, soziale Teilhabe, Freizeitgestaltung	feste Strukturen und Tagesabläufe bieten Orientierung, aber individuelle Wünsche sind nur eingeschränkt umsetzbar.
Berufliche Teilhabe, soziale Kontakte, Förderung von Fähigkeiten	Unterstützung erfolgt im Arbeitsalltag, dessen Tätigkeiten und Arbeitszeiten vorgegeben und wenig anpassbar sind.

WICHTIG:

Die Persönliche Assistenz bietet durch ihre maximale Flexibilität ein ideales Grundgerüst, auf dem weitere Unterstützungsangebote aufbauen können. Sie lässt sich sinnvoll mit Leistungen wie einem Intensiv- oder ambulanten Pflege kombinieren, um ein individuelles Unterstützungsnetzwerk zu schaffen. Das Besondere: Du benötigst nur einen Antrag und ein eigenes Assistenzteam, die dich in allen Lebensbereichen unterstützen.



Wer zahlt die Persönliche Assistenz?

Es gibt viele Stellen, die die Persönliche Assistenz finanzieren, je nach Lebensbereich und persönlicher Situation werden sogar verschiedene Kostenträger miteinander verbunden. Um ein wenig Licht ins Dunkel der Bürokratie zu bringen, hier eine Auflistung der häufigsten Kostenträger:

Sozialämter und Landschaftverbände (Bspw. LVR, LWL), Pflegekassen, Krankenkassen, Agentur für Arbeit, Rentenversicherung, Berufsgenossenschaften und Unfallkassen.

Keine Sorge: Diese und weitere Informationen musst Du nicht alleine durchgehen! Das **Assistenz Kollektiv** bietet Dir eine umfangreiche, auf dich abgestimmte **persönliche Beratung** an. Wir finden mit Dir gemeinsam heraus, welche Finanzierungsmöglichkeiten Du hast, welches Modell zu Dir passt und wie Du deine Ansprüche geltend machen kannst.

So beantragst Du Persönliche Assistenz:



1. Lass dich beraten!

2. Antrag stellen

Kontaktaufnahme mit dem Sozialamt oder dem Landschaftsverband (LVR) und Klärung des Unterstützungsbedarfs. Die Anzahl der Stunden und der Unterstützungsbedarf werden gemeinsam festgelegt.

3. Assistenz finden und loslegen

Du kannst die Assistenzkraft selbst einstellen oder auf Vermittlung setzen und dann in dein Leben ohne Fremdbestimmung starten.

Kontakt



Assistenz Kollektiv Köln e.V.
Kölnstraße 22
50354 Hürth

Telefon: 02233 4606727
E-Mail: beratung@assistenz-kollektiv.de

Website: www.assistenz-kollektiv.de

SCAN ME



